

## 33. Arbeitstagung der Fachgruppe

### “Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen” in der Sektion Klinische Psychologie des bdp

#### Call for Papers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, nun bereits zum 33. Mal die Arbeitstagung der Fachgruppe “Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen” in der Sektion Klinische Psychologie des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (*bdp*)<sup>[1]</sup> ankündigen zu dürfen. Dank der Unterstützung von Frau Prof. Dr. *Christina Kauschke* (Universität Marburg) kann die Fachgruppe wieder im schönen Ambiente von Schloss Rauischholzhausen – zwischen Gießen und Marburg gelegen – tagen. (Nähere Informationen zur Tagungsstätte siehe <http://www.uni-giessen.de/cms/ueber-uns/rhh>).

#### Die 33. Arbeitstagung findet statt

**vom 03. bis 04. Mai 2018.**

Das wissenschaftliche Programm beginnt donnerstags gegen 14 Uhr und endet am Freitag gegen 17 Uhr.

Die Tagung findet unter der Trägerschaft und Verantwortung des *bdp* statt. Leiter der Fachgruppe ist *Dr. Harry de Maddalena* (Universitätsklinik Tübingen). In den letzten Jahren hat sich die Tagung zunehmend auch für andere Disziplinen geöffnet und ist zu einer Plattform für eine konstruktive *interdisziplinäre* Diskussion aus psychologischer, linguistischer, logopädischer, medizinischer und pädagogischer Perspektive geworden. Die Themenschwerpunkte sind geblieben: Erwerb sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten und ihre inneren und äußeren Bedingungen sowie Störungen der Kommunikation, der Sprache und Schriftsprache, des Sprechens und der Stimme. Bildungs-, Förder- und Therapiemaßnahmen stehen ebenfalls im Fokus.

Die Organisation der 33. Arbeitstagung 2018 liegt in den Händen von *Dr. Anke Buschmann* (Zentrum für Entwicklung und Lernen (ZEL), Heidelberg) und *Beyhan Ertanir* (Pädagogische Hochschule Heidelberg).

#### Arten und Präsentation von Beiträgen

Im Vergleich zum üblichen Zeitdruck auf Tagungen oder Kongressen wird für die Präsentation von empirischen Studien ausreichend Zeit (45 Minuten) zur Vorstellung und Diskussion gegeben. Im Rahmen dieser Arbeitstagung besteht daher auch immer die Möglichkeit, in Planung oder Durchführung befindliche Projekte vorzustellen, für die in aller Regel wertvolle Hinweise in konstruktiver Weise gegeben werden. Neben Einzelfalldarstellungen besteht auch die Möglichkeit, neue diagnostische Methoden, neue Therapiemöglichkeiten andere interessante Neuentwicklungen vorzustellen. Dafür sind die Darbietungszeiten auf 15-20 Minuten begrenzt.

---

<sup>[1]</sup> Zu Informationen über vorherige Fachgruppentagungen s.

<http://www.bdp-klinische-psychologie.de/fachgruppen/gruppe11.shtml>

## Anmeldung von Beiträgen

Ab sofort (bis zum 31. Dezember 2017) können Beiträge angemeldet werden. Bitte füllen Sie dazu das Anmeldeformular aus, das Sie im Mailanhang zum Call for papers sowie auf der Website von Dr. Anke Buschmann finden.

<http://www.zel-heidelberg.de>

Klicken Sie dazu auf den entsprechenden Link auf der Startseite des ZEL-Heidelberg. Drucken Sie bitte das Formular aus, unterschreiben es und senden es bitte per E-Mail an [buschmann@zel-heidelberg.de](mailto:buschmann@zel-heidelberg.de)

Mit den besten Grüßen

Anke Buschmann und Beyhan Ertanir

---

Dr. Anke Buschmann  
ZEL–Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg  
Kaiserstraße 36  
69115 Heidelberg  
Telefon ++49 6221 651641 0  
E-Mail [buschmann@zel-heidelberg.de](mailto:buschmann@zel-heidelberg.de)  
Website: [www.zel-heidelberg.de](http://www.zel-heidelberg.de)

Beyhan Ertanir (M.Sc.)  
Pädagogische Hochschule Heidelberg  
Keplerstr. 87  
D-69120 Heidelberg  
Telefon +49-(0) – 6221 477-192  
E-Mail [ertanir@ph-heidelberg.de](mailto:ertanir@ph-heidelberg.de)